

Riegler Sophie

Lehrling zur Vermessungstechnikerin



FAKTEN ZUM LEHRBERUF

Bezeichnung:	Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker
Dauer:	3,5 Jahre
Berufsschule:	BS Kremsmünster

EIN TYPISCHER TAG IN DEINER DIENSTSTELLE

- Ein typischer Tag in meiner Dienststelle. Ja, ich komme meist um 07:00 Uhr ins Büro. Dann richten wir unsere Gerätschaften zusammen, damit wir nichts vergessen. Dass wir unsere Speicherkarte mithaben, alle Geräte mithaben. Dann gehen wir runter zu unseren Dienstbussen, räumen alles ein was wir für den Außendienst benötigen. Dann fahren wir in den Außendienst, schauen uns an, was wir vermessen müssen und machen uns einen Plan wie wir das am besten angehen.

WARUM MIR MEIN LEHRBERUF BESONDERS GEFÄLLT

- Mir gefällt mein Lehrberuf besonders, weil er so abwechslungsreich ist. Dadurch, dass ich eben im Büro bin und in Außendienst bin, wird es nie fad. Auch in der Abteilung wechsele ich zwischen den verschiedenen Arten der Vermessung. Das heißt, ich bekomme einen Überblick von A bis Z.

WAS DU WISSEN SOLLTEST

- Man sollte wissen, dass man mathematisch seine Stärken haben sollte. In der Berufsschule geht es viel um Mathematik, auch wenn man lernt, was das Vermessungsgerät quasi rechnet.

WARUM EINE LEHRE BEIM LAND OÖ

- Ich persönlich finde, dass es sehr cool ist, was das Land Oberösterreich zusätzlich noch anbietet. Wie zB das Lehrlingscollege, wo wir 2 Wochen lang, in jedem Lehrjahr die Möglichkeit hat Seminare zu besuchen, die der Persönlichkeitsentwicklung dienen und auch der Teamfähigkeit. Da hat man auch die Möglichkeit andere Lehrlinge im Landesdienst kennen zu lernen und das finde ich total super.